



# Willkommen zurück!

## Hygienekonzept

Zu Beginn der Präsenzzeit werden mit den Kindern noch einmal die wichtigsten Prinzipien des Hygiene-Verhaltens besprochen werden. Hierzu gehören insbesondere, die Sinnhaftigkeit der Abstandsregelungen zu erklären sowie die Vermittlung der Händehygiene und der Husten- und Nies-Etikette.

Das Coronavirus ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Der Hauptübertragungsweg ist die Tröpfcheninfektion. Dies erfolgt vor allem direkt über die Schleimhäute der Atemwege. Darüber hinaus ist auch indirekt über Hände, die dann mit Mund- oder Nasenschleimhaut sowie die Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden, eine Übertragung möglich.

Zusätzlich soll die Bedeutung des Schutzes anderer Personen besprochen und die Verantwortung jedes Einzelnen für den Schutz der Anderen verdeutlicht werden.

## Maske Ja oder Nein?

Im Unterricht ist das Tragen von Masken bei gewährleistetem Sicherheitsabstand nicht erforderlich, wenn die gängigen Hygienevorschriften eingehalten werden.

## Vorbereitung der Klassenräume

Die Klassen werden in zwei Lerngruppen geteilt.

Für jedes Kind gibt es einen festen Platz.

Die Tische stehen im Abstand von 1,50 m zu allen Seiten.

Die Kinder sitzen hintereinander und nicht gegenüber (keine Face-to-Face-Sitzordnung).

Wenn die Kinder aufstehen, sind die Wege zum Waschbecken oder zur Tür so einzurichten, dass die erforderliche Distanz zu den Schülertischen eingehalten werden kann.

Am Sitzplatz sind alle Materialien für den Tag bereitgelegt.

Bücherkisten und offene Lernmaterialien im Klassenraum sind nicht frei zugänglich.

Für Lernsituationen unter 1,50m Abstand zwischen einer Lehrkraft und einem Kind gibt es in jedem Klassenraum zwei Arbeitsplätze mit transparentem Plexiglas-Schutz.

Zwischen einem Schülerwechsel muss dieser Platz (Scheibe und Tisch) desinfiziert werden. Desinfektionsmittel ist vorhanden.

Partner- und Gruppenarbeit sind nicht möglich.

Der Wechsel von Klassenräumen ist soweit irgend möglich zu vermeiden.

Besonders wichtig ist das regelmäßige und richtige Lüften, da dadurch die Innenraumluft ausgetauscht wird. Mehrmals ist eine Stoßlüftung durch vollständig geöffnete Fenster über mehrere Minuten vorzunehmen.

- Ab der Präsenz-Phase 2.6.20

Zwischen den Gruppenwechseln werden die Tische von der Lehrkraft gereinigt. Üblicher Reiniger ist ausreichend und wird zur Verfügung gestellt. Eine Desinfizierung ist nicht erforderlich.

### **Ankommen und Schulschluss**

Die Kinder kommen zu den vereinbarten Sammelpunkten (markierte Punkte) und werden von einer Lehrkraft abgeholt.

Die Häuser sind nicht offen bis die Lerngruppe gemeinsam mit der Lehrkraft ins Klassenzimmer geht.

Es gibt für jede Klasse einen Wegeplan, um die Anzahl der ankommenden Kinder im Flur so klein wie möglich zu halten.

Jacken werden mit Abstand aufgehängt. Schuhe werden ausgezogen. Die Kinder gehen in Socken in den Klassenraum. Im Ranzen hat jedes Kind „Hausschuh-Socken“.

Jedes Kind wäscht nach dem Ankommen als erstes die Hände.

Jedes Kind frühstückt an seinem Platz.

Die Kinder verlassen gemeinsam mit der Klassenlehrkraft das Schulhaus und das Gelände. Insbesondere ist beim Schuhe- und Jacke-Anziehen im Flur ist der Sicherheitsabstand unbedingt zu beachten.

### **Reinigung**

In den Klassenräumen werden die genutzten Schülertische, Waschbecken, Türklinken täglich gereinigt. Ebenso erfolgt eine tägliche Leerung der Mülleimer. Die Fußböden werden nach dem üblichen Plan (zweimal pro Woche) gereinigt.

Nur an diesen Tagen im Klassenraum und im Differenzierungsraum die Stühle hochstellen. Gleichzeitig ist es zwingend erforderlich, dass keine Gegenstände auf dem Boden abgestellt werden. Die Reinigungskräfte haben nicht die Zeit, Gegenstände aus dem Weg zu räumen. Dadurch entstehen immer Flächen und „Ecken“, die nicht gereinigt werden.

Klassenreinigungsdienste der Kinder entfallen.

In der Schule steht die Reinigung von Oberflächen im Vordergrund.

Eine routinemäßige Flächendesinfektion in Schulen wird durch das RKI nicht empfohlen. Hier ist die angemessene Reinigung ausreichend.

Wird eine Desinfektion im Einzelfall als notwendig erachtet, so sollte diese generell als Wischdesinfektion mit einer kalten Lösung durchgeführt werden. Eine Sprühdesinfektion, d. h. die Benetzung der Oberfläche ohne mechanische Einwirkung, ist weniger effektiv und auch aus Arbeitsschutzgründen bedenklich, da Desinfektionsmittel eingeatmet werden können.

Bitte bei Mängeln in der Reinigung eine kurze schriftliche Notiz mit Datum, Raum und Mangel an die Schulleitung.

In jeder Klasse gibt es ein Reinigungs- und Hygiene-Set:

Eimer, Einmalhandschuhe, 5 Masken, Desinfektionsmittel, Oberflächenreiniger, Putztuch, eine Plexyscheibe mit Holzständern.

### **Toiletten**

In den Toiletten sind Flüssigseifenspender und Einmalhandtücher bereitgestellt und werden regelmäßig aufgefüllt. Ebenso gibt es Abfallbehälter für die benutzten Einmalhandtücher.

Stoffhandtücher (auch im Klassenraum) sind derzeit entfernt.

Die Kinder gehen einzeln zur Toilette.

Der Zugang zu den Toiletten und das Händewaschen wird von einer Betreuungskraft kontrolliert.

Toiletten werden täglich gereinigt.

### **Pausen**

In den Pausen muss gewährleistet sein, dass Abstand gehalten wird.

Aufsichtspflichten müssen im Hinblick auf die veränderte Pausensituationen angepasst werden (geöffnete Fenster, körperliche Auseinandersetzungen zwischen Schülerinnen und Schülern, schlecht einsehbare Bereiche auf dem Schulgelände).

- Präsenzzeit 18.5. – 29.5.2020 Stufe 4  
Für alle Lerngruppen (halbe Klassen) gibt es eine Hof-Bewegungszeit von 20 Minuten (inklusive Hol- und Bringzeit). Diese wird immer mit einer Lehrkraft begleitet. Gleichzeitig wird der Bewegungsraum festgelegt: Oberer Schulhof links und Mitte. Die Tischtennisplatte, die Rutsche (1 Kind) und die Kletterpyramide (max. 2 Kinder) können genutzt werden. Kontaktspiele (Fangen, Fußball, etc.) sind nicht erlaubt. Seilspringen, Federball, Fang- und Wurfspiele sind möglich.  
Der untere Schulhof (Schaukel und Klettergerüst) steht für die Kinder der Notbetreuung zur Verfügung.
- Präsenzzeit ab 2.6.2020 (3 Schulstunden täglich pro Kind)  
Die Kinder halten sich grundsätzlich in den Klassenräumen auf. Bewegungs- und Ruhephasen werden individuell geregelt. Je nach Besetzung ist eine kurze Hofpause mit einzelnen Kinder in Begleitung einer Lehrkraft möglich.

### **Sport- und Musikunterricht**

Sportunterricht findet aus Gründen des Infektionsschutzes nicht statt.

Auf Chorgesang sowie das Singen im Unterricht muss verzichtet werden.

Der JeKi-Unterricht kann nicht stattfinden.

### **Risikogruppe Schülerinnen und Schüler**

Schülerinnen und Schüler, die einer Risikogruppe angehören, werden vom Schulbetrieb nach ärztlicher Bescheinigung befreit. Gleiches gilt für Schülerinnen und Schüler, die mit Angehörigen einer Risikogruppe in einem Haushalt leben.

### **Wegeführung**

Es ist darauf zu achten, dass nicht alle Schülerinnen und Schüler gleichzeitig über die Gänge zu den Klassenzimmern und in die Schulhöfe gelangen. Die Schulen sind aufgefordert, ein jeweils den spezifischen räumlichen Gegebenheiten angepasstes Konzept zur Wegeführung zu entwickeln. (siehe Punkt Ankommen und Schulschluss).

### **Konferenzen und Versammlungen**

Konferenzen müssen auf das notwendige Maß begrenzt werden. Dabei ist auf die Einhaltung des Mindestabstandes zu achten. Video- oder Telefonkonferenzen sind zu bevorzugen.

Klassenversammlungen dürfen nur abgehalten werden, wenn sie unabdingbar sind.

### **Maßnahmen bei einem akuten Verdachtsfall**

- Bei Krankheitszeichen (z. B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust des Geschmacks-/Geruchssinns, Halsschmerzen, Gliederschmerzen, Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall) auf jeden Fall zu Hause bleiben.
- Im Falle einer akuten Erkrankung in der Schule soll sofort ein Mund-Nasen-Schutz (in jedem Klassenzimmer vorhanden) angelegt und die betroffene Person unverzüglich in einen eigenen Raum gebracht werden.  
Es folgt so schnell wie möglich eine Freistellung und, bei Minderjährigen, Abholung durch die Eltern.
- An alle Eltern erfolgt zeitnah eine schriftliche Information über das Geschehen und das weitere Vorgehen in Rücksprache mit dem Gesundheitsamt und dem Schulamt.

### **Meldepflicht**

Der Verdacht einer Erkrankung und das Auftreten von COVID-19-Fällen ist unmittelbar der Schulleitung zu melden. Diese meldet den Fall dem Gesundheitsamt und dem Staatlichen Schulamt.